

OFFENE KIRCHE

Offene Kirchen
im Pfarrverband

FREIZEIT-TIPP

Unterwegs mit dem Rad zu
den sieben Kirchen

PFARRTEAM

Willkommen zurück: Pfarr-
vikar und Pastoralassistentin

ENZERSDORF AN DER FISCHA | KLEIN-NEUSIEDL | SCHWADORF

UNTERWEGS

NUMMER 2 | MAI-AUGUST 2026



7 KIRCHEN. EIN WEG.

Radwallfahrt durch den Pfarrverband.

VORMERKEN
25. Juli
13.00 Uhr
Schwadorf



ÜBER UNS

Pfarre Enzersdorf an der Fischa

Pfarrkirche „Hl. Thomas“
2431 Enzersdorf / Fischa, Mühlstraße 2
Kapelle „Hl. Johannes Nepomuk“
2431 Klein-Neusiedl, Kirchenplatz
enersdorf@fischatal.at
www.pfarre-enersdorf.at
IBAN AT31 3282 3000 0010 8803
Messen: SO 10.00 Uhr Enzersdorf
FR 18.00 Uhr Enzersdorf
SA 18.00 Uhr Klein-Neusiedl

Pfarre Schwadorf

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“
und Pfarrzentrum Schwadorf
2432 Schwadorf, Hauptplatz 4
schwadorf@fischatal.at
www.pfarre-schwadorf.at
www.fischatal.at
IBAN AT25 3282 3000 0380 0828
Messe: SO 10.00 Uhr



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Schwadorf, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Herstellung: printworld.com GmbH, Messering 5, 01067 Dresden, Deutschland.

Quellenangabe: Bilder: privat (wenn nicht anders angegeben) Text Seite 2: aus Südafrika

Offenlegung nach § 25 MedienG.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer Helmut Klauninger MA, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren im Pfarrverband.

Auflage: 1.000 Stück, Verteilung durch die Pfarren.

VOM KIRCHTURM AUS BETRACHTET

„Schwimmt nicht mit dem Strom, sondern macht euch von den Strukturen dieser Zeit frei, indem ihr euer Denken erneuert. Überfordert euch nicht bei dem, wofür ihr euch einsetzt, achtet auf eure Grenzen bei dem, was ihr vorhabt.“

Denn Gott hat jedem und jeder ein bestimmtes Maß an Kraft zugeteilt, Vertrauen zu leben.“

(Röm 12,1-3 – Bibel in gerechter Sprache)

Langsamer gehen

Lass mich langsamer gehen, Herr!
Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung der Tage die
Ruhe und Gelassenheit der ewigen Gebirge.
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln
durch die sanfte Musik der singenden Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.
Lass mich die Zauberkraft
des Schlafes erkennen, die mich erneuert.
Lehre mich die Kunst
des freien Augenblicks.
Lass mich langsamer gehen,
um eine Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln,
ein paar Stunden in einem Buch zu lesen.
Lass mich langsamer gehen, Herr,
gib mir den Wunsch, meine Wurzeln
tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwache zu
meiner wahren Bestimmung.



SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 (2230) 2282-11
helmut.klauninger@katholischekirche.at

Vikar: mgr Eugen Rybansky
+43 (2230) 2282-12
eugen.rybansky@katholischekirche.at

Vikar: Dr. Peter Caban
+43 (2230) 2282-13
peter.caban@katholischekirche.at

Vikar: Mag. Thomas Wisotzki
+43 (2230) 2282-15
thomas.wisotzki@katholischekirche.at

PAss: Magdalena Angel
+43 (2230) 2282-14
magdalena.angel@katholischekirche.at

Kanzlei: Marko Lucic
+43 (2230) 2282-10
pv.fischatal-nord@katholischekirche.at



EINBLICK

EINFACH DA SEIN

Tagsüber stehen alle sieben Kirchen offen. Kein Termin, keine Anmeldung.
Eine Kerze anzünden, still werden, durchatmen. Genau dann, wenn es passt.

Die Türen stehen offen. Nicht zufällig, sondern bewusst. Unsere Kirchen sind tagsüber zugänglich, meist zwischen 9.00 und 18.00 Uhr. Wer kommt, ist da – mehr braucht es nicht.

Oase im Alltag

Die Kirche soll nicht nur dann offen sein, wenn Gottesdienst gefeiert wird. Sondern auch dazwischen. Im Alltag. Wenn jemand einfach einen Ort sucht, um still zu werden, zur Ruhe zu kommen oder einen Moment für sich zu haben. Oder sich in der Sommerhit-

ze ein wenig abzukühlen und zu erfrischen.

Viele nutzen das genau so: kurz hereinkommen, sich setzen, durchatmen. Manche zünden eine Kerze an. Andere bleiben ein paar Minuten, manche länger. Es braucht keinen besonderen Anlass. Der Alltag selbst ist oft Anlass genug.

Gerade diese Einfachheit ist entscheidend. Kein Programm, keine Erwartungen, keine Schwelle. Einfach ein Raum, der da ist und offen bleibt.

Gott wartet

Offene Kirchen sind Leerstellen im Alltag. Sie verweisen auf den, der sich nicht einordnen lässt. Gott ist nicht verfügbar, nicht festzulegen, nicht einzuordnen in unsere Pläne. Er ist da – aber anders, als wir es erwarten, manchmal.

Wer in die Kirche kommt, muss nichts mitbringen. Es reicht, da zu sein. Vielleicht eine Kerze anzuzünden. Vielleicht einfach zu sitzen und still zu werden.

Einfach eintreten, da sein, wieder gehen. Mehr ist nicht nötig.



Pfarrkirche Enzersdorf

Heiliger Thomas

Mühlstraße 2
2431 Enzersdorf
www.pfarre-enzersdorf.at



Kirche Klein-Neusiedl

Heiliger Johannes Nepomuk

Kirchenplatz
2431 Klein-Neusiedl
www.pfarre-enzersdorf.at



Marktkirche Fischamend

Heiliger Michael

Kirchenplatz 13
2401 Fischamend
www.pfarre-fischamend.at



Dorfkirche Fischamend

Heiliger Quirinius

Kirchenweg
2401 Fischamend - Dorf
www.pfarre-fischamend.at



Pfarrkirche Schwadorf

Mariä Himmelfahrt

Hauptplatz 4
2432 Schwadorf
www.pfarre-schwadorf.at

ROUTE STARTEN

Route in Google Maps öffnen



Pfarrkirche Rauchenwarth

Heilige Maria Magdalena

Kirchenplatz
2320 Rauchenwarth
www.pfarre-rauchenwarth.at



„Bründlkirche“

Mariä Namen

Rauchenwarth 92
2320 Rauchenwarth
www.pfarre-rauchenwarth.at

HINWEIS FÜR PRIVATE TOUREN

Die Bründlkirche ist bei der gemeinsamen Radwallfahrt geöffnet. Wer die Runde privat fährt, kann die Bründlkirche nach Voranmeldung besichtigen.

+43 2230 2777
gemeinde@rauchenwarth.gv.at

Alle anderen Kirchen sind tagsüber geöffnet.

Route & Details: www.7kirchen.at



VORMERKEN
25. Juli
13.00 Uhr
Schwadorf

SOMMERTIPP

RADLN UND BETEN

Gemeinsam unterwegs sein – mit dem Rad, kurzen Momenten des Innehaltens und als sichtbares Zeichen im Pfarrverband.

Am 25. Juli 2026 startet die zweite Radwallfahrt in Schwadorf unter dem Motto „Einander abholen - miteinander auf dem Weg sein“.

Von dort führt die Runde zu allen sieben Kirchen des Pfarrverbands und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke umfasst etwa eineinhalb Stunden reine Fahrzeit und ist in gut machbaren Etappen angelegt. Am Ziel feiern wir den Festgottesdienst zum Christophorus-Sonntag in der Pfarr- und Wallfahrtskirche

Schwadorf, zu dem auch alle, Nichtradler eingeladen sind. Danach werden Fahrräder und andere Verkehrsmittel gesegnet, abschließend gibt es eine Agape.

Freizeitidee Radeln und Beten

Die Strecke ist nicht nur für diesen einen Tag gedacht. Sie kann jederzeit individuell gefahren werden – allein, mit Familie oder Freunden, als Ausflug an einem schönen Sommertag. Start und Ziel sind frei wählbar. Es ist eine Rundfahrt und führt so immer

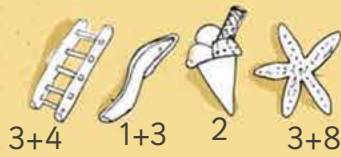
wieder zum Start zurück.

In jeder offenen Kirche liegen Pilgerpässe auf, dort gibt es auch die Pilgerstempel. Die Route ist einfach zu finden und über Google Maps abrufbar.

Die erste Radwallfahrt fand 2025 anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums der Kirche in Klein-Neusiedl statt. Daraus ist die Idee entstanden, diese Form des gemeinsamen Unterwegsseins jährlich fortzuführen. Nächstes Jahr wird eine andere Pfarre Gastgeber der Festmesse zum Abschluss sein.

SOMMERLICHER RÄTSELSPASS

Johanna und ihr Jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe lösen kannst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind. **Trage die Buchstaben dann von links nach rechts in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.**



Die Entdeckerin versucht mit ihrem Boot zum Leuchtturm zu finden.

Viele Schiffe sind beim Seeweg durch die Klippen an den Felsen bereits zerschellt. Die kaputten Schiffe versperren nun auch noch die Zufahrtswege.



Nur ein Weg führt dorthin. Er ist sehr schwierig zu finden. **Kannst du den richtigen Weg entdecken?**



An einem heißen Sommertag hält man es am besten im Wasser aus. Viele Kinder toben mit Bällen im Wasser herum.

Zwei Kinder müssen aufpassen, dass sie ihre Wasserbälle nicht vertauschen, weil sie gleich aussehen. **Findest du die Doppelgänger?**

AUS DEM PFARRTEAM

WILLKOMMEN ZURÜCK

Magdalena Angel kehrt aus der Karenz zurück.
Mag. Thomas Wisotzki verstärkt das Pfarrteam als Pfarrvikar.



Pastoralassistentin Magdalena Angel



Pfarrvikar Mag. Thomas Wisotzki

Magdalena Angel kehrt nach zwei Jahren Karenz mit 29. Mai in den Pfarrverband Fischatal-Nord zurück.

Viele kennen sie noch aus ihrer bisherigen Tätigkeit als Pastoralassistentin, besonders in der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, wo sie engagiert und verlässlich gearbeitet hat.

In den ersten beiden Monaten wird sie mit 40 Stunden im Dienst sein, ab Sommer dann mit 30 Stunden. Wie genau ihre Aufgaben künftig aufgeteilt werden, ist derzeit noch in Abstimmung mit dem Seelsorgeteam. Klar ist aber: Sie wird sich wieder in jene Bereiche einbringen, die sie schon vor ihrer Karenz mit gestaltet hat.

Damit kehrt nicht nur eine vertraute Person zurück, sondern auch Erfahrung und Kontinuität in der pastoralen Arbeit.

Wir freuen uns, dass sie wieder da ist und wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg.

Mag. Thomas Wisotzki verstärkt seit 1. Mai das Team im Pfarrverband Fischatal Nord. Der gebürtige Rostocker bringt einen ungewöhnlichen und vielseitigen Lebensweg mit. Nach einer Ausbildung zum Koch holte er die Matura auf dem zweiten Bildungsweg nach und studierte anschließend Theologie und Philosophie in Magdeburg, Erfurt und Wien.

Bereits vor seiner Priesterweihe war er in der Region tätig: als Jugendleiter im Dekanat sowie als Pastoralassistent in Fischamend. 2012 wurde er zum Priester geweiht. Es folgten Stationen als Kaplan in Wien-Aspern, als Jugendseelsorger im Vikariat Wien Süd sowie Aufgaben in der Gefängnisseelsorge. Viele Jahre war er in der Krankenhausseelsorge tätig, zunächst im Donauespital, später in der Klinik Ottakring.

Neben seinem Dienst im Pfarrverband bleibt er als Schulseelsorger an Sacré-Coeur-Schulen in Wien tätig. Als Vikar wird er vor allem an den Wochenenden im Einsatz sein.



PFARRWALLFAHRT

GEMEINSAM UNTERWEGS

Eine Gruppe aus dem Pfarrverband und den umliegenden Pfarren machte sich auf den Weg zur Pfarrwallfahrt nach Reichenau an der Rax. Begleitet wurde die Fahrt von Pfarrvikar Peter, der durch seine frühere Tätigkeit in der Region bereits unterwegs Einblicke in Landschaft und Besonderheiten geben konnte.

Vor Ort nutzten viele das frühlingshafte Wetter für einen kurzen Spaziergang, andere legten eine Pause in der Konditorei ein. In der Pfarrkirche führte Pfarrer Dr. Heimo Sitter in Geschichte und Bedeutung des Hauses ein. Im Anschluss an die Messe bestand die Möglichkeit, das Oratorium mit der Reliquie von Kaiser

Karl zu besichtigen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte der Weg weiter nach Edlach. Dort wurde eine Kreuzwegandacht gefeiert, bevor eine Führung Einblicke in die Architektur der Kirche und ihre Glasfenster gab. Der Aufenthalt wurde durch Begegnungen mit der örtlichen Pfarrgemeinde sowie einen Besuch des Ostermarkts im Pfarrheim ergänzt.

Den Abschluss bildeten ein Abstecher in die Schlossgärtnerei und eine gemeinsame Einkehr. Die Wallfahrt bot Gelegenheit zu Austausch, Begegnung und gemeinsamer Zeit über die Pfarrgrenzen hinaus.

GEBURTSTAGSMESSE

Rund zwanzig Personen feierten die Geburtstagsmesse, die einfühlsam gestaltet und mit der Segnung der Geburtstagskinder verbunden war. Im Anschluss bot eine Jause im Pfarrheim Gelegenheit zu Austausch und Begegnung.

Ein besonderer Dank gilt Julia, Carina und Helena für ihre Unterstützung sowie allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Die nächste Geburtstagsmesse feiern wir am 10. Juli 2026 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche.

KURZ & BÜNDIG

KARTAGE

Auch in diesem Jahr waren am Karfreitag und Karsamstag 36 Ratschenkinder in Enzersdorf und 17 in Klein-Neusiedl unterwegs! Viele Kinder feierten auch die Osternacht mit.



EMMAUSGANG

Seit dem vergangenen Jahr gibt es bei uns am Ostermontag den von Vikar Peter initiierten Emmausgang. Er führt von der Pfarrkirche in Enzersdorf nach Klein-Neusiedl. Die Festmesse wurde in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche gefeiert. Ein Ensemble des Musikvereins Klein-Neusiedl übernahm die musikalische Gestaltung.



PFARRGARTEN

Am ersten Tag nach Frühlingsbeginn trafen sich zehn Freiwillige im Pfarrgarten, um gemeinsam zu schneiden, zu jäten, zu pflanzen und aufzuräumen. Bei eher kühlem, aber angenehmem Wetter für die Gartenarbeit wurde fleißig gearbeitet. Eine kurze Stärkung mit Kaffee und Gebäck sorgte zwischendurch für neue Energie, bevor bis in den späten Vormittag weitergearbeitet wurde. Der Pfarrgarten ist nun bereit für kommende Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!





KOMMUNIONVORBEREITUNG

TAUFE UND TAUFERNEUERUNG

Faschingssonntag im Zeichen der Taufe:
Kinder erinnern sich an ihre eigene Taufe – ein Kind wird neu getauft.

In der Sonntagsmesse am 15. Februar erneuerten die elf Erstkommunionkinder ihr Taufversprechen. Im Mittelpunkt stand dabei die Bedeutung der Taufe als Beginn der persönlichen Freundschaft zu Jesus.

Tauferneuerung

Zunächst wurde das Wasser für die Taufe in einer Schale vor den Altar gebracht und gesegnet. Die Besprengung der Gemeinde mit Weihwasser macht deutlich, dass alle durch die Taufe zur großen Gemeinschaft, die wir auch Kirche nennen, gehören.

Während der Allerheiligenlitanei wurden die Kinder einzeln vor

den Altar gerufen und erhielten als Zeichen ihrer Taufe einen weißen Schal, den sie zuvor mit einer Sonne gestaltet hatten.

Anstelle einer Lesung gestalteten die Kinder die Geschichte „Der kleine Fisch Emil“ als Spiel. Darin wird deutlich, wie lebensnotwendig Wasser für den Fisch ist – ein Bild für Gottes Nähe, die das Leben tragen und begleiten soll.

Nach der Predigt stellten sich die Kinder der Pfarrgemeinde vor und brachten in eigenen Worten zum Ausdruck, was ihnen am Glauben wichtig ist.

Im Anschluss wurden die Taufkerzen der Kinder an der Osterkerze entzündet, bevor gemein-

sam das Taufversprechen erneuert wurde.

Abschließend haben alle Patinnen und Paten noch für ihre Patenkinder gebetet.

Taufe in der Messe

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war die Feier der Taufe von Kaylani Elisabeth. Ihre Großmutter wurde in der selben Feier auch wieder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Das weiße Gewand, das die Kinder zur Erstkommunion tragen, ist - wie auch das weiße Gewand der Ministranten - sichtbares Erinnerungszeichen an die Taufe.

KARWOCHE UND OSTERN

DER KORB ERZÄHLT VON OSTERN

Ein einfaches Symbol begleitete die Feiern von Gründonnerstag bis zur Osternacht: der Korb. Gefüllt mit Brot, Bitten und Hoffnung machte er sichtbar, was wir zu Ostern feiern.

Ostern wurde in Schwadorf facettenreich gefeiert: mit einem starken gemeinsamen Symbol, viel Beteiligung und lebendiger Gemeinschaft.

Sprechende Symbole

Der Korb zog sich als zentrales Zeichen durch die drei österlichen Tage – den „heiligen Drei-Ein-Tag“, wie der heilige Augustinus sagt. Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht wurden so als eine zusammenhängende Feier sichtbar. Der Korb stand für das, was Menschen mitbringen: Brot, Bitten, Hoffnung und Leben. In der Osternacht wurde dieses Bild besonders greifbar. Bei der Agape wurde geteilt, was mitgebracht worden war – und auch das, was zuvor im Korb in der Kirche seinen Platz hatte. So wurde deutlich: Ostern ist kein einzelner Moment, sondern ein Weg, der im Miteinander weitergeht.

Zeichenwettbewerb und Osterkarte

Unter dem Titel „Fülle des Lebens“ entstand im Rahmen eines Wettbewerbs das Motiv für die diesjährige Osterkarte. Bei der Müllvernissage in der Mittelschule zeichnete Pfarrer Helmut Klauninger die besten Arbeiten mit Buchpreisen aus. Bürgermeister Jürgen Maschl und Direktorin Gerlinde Stadler freuten sich mit den Preisträgerinnen und Preisträgern. Die Osterkarte wurde als Ostergruß der Pfarre an alle Mitfeiernden verteilt und machte das gemeinsame Zeichen über die Feier hinaus sichtbar.

Ratschen – gelebte Tradition

Auch die Ratschenkinder prägten die Kartage. Viele von ihnen übernachteten in der Pfarre und ersetzten in diesen Tagen das Glockengeläute. Sie waren im Ort unterwegs, feierten in der Kirche mit und übernahmen liturgische Dienste. So wurde eine alte Tradition lebendig gehalten und in die Feier der Gemeinde eingebunden.



Im Blumenschmuck bleibt der Korb die ganze Osterzeit bis Pfingsten sichtbar.



Valentina Mikus hat das Siegerbild gestaltet. Preisverleihung in der Mittelschule.



Ratschenkinder halten die Tradition lebendig.

KURZ & BÜNDIG

KINDERKREUZWEG

Am Karfreitag Nachmittag waren die Kinder im Park rund um die Kirche unterwegs und haben beim Kinderkreuzweg ein Meditationsbild aus Naturmaterialien vor den Bausteinaltar gelegt.



FASTENSUPPE

Für die Projekte der Frauenbewegung und für das Pfarrprojekt Rescue Dada wurden die Einnahmen vom Suppenonntag gespendet. Danke alle, die gekocht und gespendet haben.



OSTERMARKT

Dank vieler helfender Hände konnte mit dem Erlös von Ostermarkt und Schnitzeleisen die Pfarrcaritas unterstützt werden.



SENIORENMESSA

Am 14. März waren wieder alle nach der Seniorenmesse zur Jause ins Pfarrzentrum eingeladen. Nächste Seniorenmesse mit Krankensalbung: Samstag, 20. Juni, 16.00 Uhr.



ERSTKOMMUNION

ANZIEHENDER GLAUBE

Neben dem Übergießen mit Wasser und der Salbung mit Chrisamöl ist das Überreichen des weißen Taufkleides ein wichtiges Element bei der Feier der Taufe.

Bei der Feier der Taufe erhält die Neugetaufte ein weißes Gewand. Dabei wird ein Gedanke des Apostels Paulus aufgegriffen: „Dieses weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du Christus angezogen hast.“ Ein Gewand schützt und verleiht Ansehen – so steht auch Christus für Schutz und Würde.

Immer öfter werden Kinder im Rahmen der Kommunionvorbereitung getauft. Ostern ist das Fest der Taufe. Darum wird das Tauffest mit den Kommunionkindern in der Osterzeit gefeiert.

Dabei erinnern sich die Kinder mit der Taufkerze an den besonderen Tag, an dem sie in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufgenommen wurden. Das Versprechen der

Eltern und Paten von damals bekräftigen sie nun selbst: Ich will als Freund oder Freundin Jesu leben.

Die Gemeindemesse ist daher ein guter Ort, um Taufe zu feiern – besonders dann, wenn Kinder vor der Erstkommunion getauft werden. Die Pfarrgemeinde nimmt die Neugetauften auf und begleitet sie im Glauben und stärkt so auch Eltern und Paten.



Livia wurde beim Tauffest der Kommunionkinder getauft

SOMMERZEIT IST PFARRGARTENZEIT



DIENSTAG, 21. JULI 2026

08.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Frühstück

DIENSTAG, 18. AUGUST 2026

16.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Jause

Nach der Messe treffen wir uns im Pfarrgarten zum gemeinsamen Essen und Plaudern – einmal als Sommerfrühstück, einmal als Sommerjause. Alle sind herzlich willkommen, bitte auch Kinder und Enkelkinder mitbringen. Bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

FRONLEICHNAM

DONNERSTAG, 4. JUNI 2026

09.00 Uhr Feldmesse beim Kriegerdenkmal (Klein-Neusiedl)

Nach der Feldmesse beim üppig mit Blumen geschmückten alten Kriegerdenkmal im Areal der ehemaligen Papierfabrik Klein-Neusiedl zieht der Fronleichnamszug vom Altar der Fam. Maria und Hans Paikl zum Altar der Fam. Alois Paikl weiter zum Altar der Fam. Elisabeth und Rudolf Weissenbacher und zum Altar neben der Kirche. Herzliche Einladung!



FEST DES HL. THOMAS – PATROZINIUM



SONNTAG, 5. JULI 2026

10.00 Uhr Festmesse (Pfarrkirche Enzersdorf)
anschließend Agape

„Mein Herr und mein Gott“ – der Apostel Thomas steht für einen Glauben, der auch Fragen und Zweifel kennt und gerade dadurch wachsen kann.

Patrozinium und 300 Jahre Orgelweihe – Festmesse mit Orgelbegleitung und anschließender Agape.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

FRONLEICHNAM

DONNERSTAG, 4. JUNI 2026

08.00 Uhr Heilige Messe (Bausteinaltar)

Im Anschluss folgt die Prozession durch die Gemeinde. Die Kommunionkinder sind eingeladen nochmals mit den weißen Gewändern zum Umzug zu kommen.

Im Anschluss ist die Agape mit Brot und Wein vorbereitet. Für die Kinder gibt es ein Eis..



ECUADORSONNTAG

SONNTAG, 28. JUNI 2026

**10.00 Uhr Familienmesse, anschließend
Locro de Papa (ecuadorianische Kartoffelsuppe), EZA-Verkauf, Live-Musik**

Im Anschluss an die Messe laden wir herzlich zur Agape ein. Es gibt Locro de papa, einen traditionellen Eintopf aus Ecuador, dazu Live-Musik sowie den Verkauf von Schokolade und EZA-Waren. Mit dem Erlös, sowie der Kollekte, unterstützen wir Kinder in Ecuador und helfen konkret dort, wo Hilfe gebraucht wird.

SCHULTASCHENMESSE

SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2026

08.45 Uhr Kindermesse mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder in der Pfarrkirche Rauchenwarth

Familienmesse zum Schulbeginn mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder.

Wer möchte, kann seine (neue) Schultasche oder den Rucksack zur Segnung mitbringen.



ENZERSDORF

Mai

- DO 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**
 10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
 19.00 Uhr Maiandacht (Pfarrkirche **ED**)
- SO 24.05. PFINGSTEN**
 10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
 mit Taufe von Michael Lichka
 19.00 Uhr Maiandacht (Kirche **KN**)
- SA 30.05. PFARRVERBANDS-FIRMUNG IN FISCHAMEND**
 11.30 Uhr Firmung mit Dr. Rudolf Prokschi

Juni

- DO 04.06. FRONLEICHNAM**
 09.00 Uhr Heilige Messe (Klein-Neusiedl **KN**)
 anschließend Prozession
- SO 28.06. MUSIKER-HEURIGER**
 10.00 Uhr Heilige Messe (Musikverein **KN**)

Juli

- SO 05.07. PATROZINIUM**
 10.00 Uhr Festmesse (Pfarrkirche **ED**)
 anschließend Agape
- FR 10.07. GEBURSTAGS- UND SENIORENMESSE**
 15.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
 anschließend Jause im Pfarrheim
- SO 26.07. FEUERWEHR-HEURIGER**
 10.00 Uhr Wortgottes-Feier (Feuerwehr **KN**)

August

- SA 15.08. MARIÄ HIMMELFAHRT**
 10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
 mit Kräuterweihe
- SO 30.08. FEUERWEHR-HEURIGER**
 10.00 Uhr Wortgottes-Feier
 (Blaulichtzentrum **ED**)

SCHWADORF

Mai

- DO 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**
 10.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der
 Erstkommunion
- SO 31.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
 10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der
 Ehe-Jubelpaare, anschließend Agape

Juni

- DO 04.06. FRONLEICHNAM**
 08.00 Uhr Heilige Messe (Baustein-Altar)
 anschließend Prozession
- SO 28.06. ECUADOR-SONNTAG**
 10.00 Uhr Familienmesse
 anschließend Verkauf von EZA-Waren und
 Schokolade aus Ecuador sowie ecuadoriani-
 scher Kartoffel-Eintopf für Projekte in Ecuador

Juli

- SA 25.07. RADWALLFAHRT / CHRISTOPHERUSSONNTAG**
 13.00 Uhr Abfahrt Pfarrkirche Schwadorf
 18.00 Uhr Festmesse mit Segnung der
 Fahrräder und anderer Fahrzeuge

August

- SO 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 10.00 Uhr Heilige Messe
 im Festzelt beim Musikverein
- SA 15.08. PATROZINIUM / MARIÄ HIMMELFAHRT**
 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe
 anschließend Agape

September

- SO 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 08.45 Uhr Schultaschenmesse mit Segnung
 der Schul- und Kindergartenkinder
 (Pfarrkirche Rauchenwarth)
 10.00 Uhr Hl. Messe (Feuerwehr Schwadorf)

Wichtiger Hinweis

Hier finden Sie nur eine **Auswahl besonderer Angebote**. Eine **vollständige Übersicht** aller Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auf den **Monatsplänen** bzw. **Wochenplänen** in der jeweiligen Kirche oder online unter www.fischatal.at



QR-Code scannen, um zu den **Wochenplänen** zu gelangen.

Legende

- ED** Enzersdorf (Pfarrkirche oder Pfarrheim)
KN Klein-Neusiedl (Filialkirche)

HERDER

Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
buchhandlung@herder.at Tel: 01/ 512 14 13
www.herder.at

TAUFE

WILLKOMMEN

In die Gemeinschaft der Kirche wurden durch die Taufe aufgenommen:

Enzersdorf: Amelie Hos, Nico Brunthaler

Schwadorf: Annamarie Klutz, Livia Hammer

Wir freuen uns mit den Eltern!

VERSTORBEN

ANTEILNAHME

Zu Gott heimgekehrt sind:

Enzersdorf: Elsa Stipkovits, Heinz Illesic,
Günter Christ, Karl Kliesspiss

Schwadorf: Johanna Krammer, Reinhard Fuchs,
Liliane Schuster, Karl te Best,
Herta Rosak, Emilie Gmeiner

Wir beten für unsere Verstorbenen!



Hier geht's zu den Tickets

26. Juni 2026
ab 19:00

TRABITSCH, LECHNER, ROSMANITH BENEFIZKONZERT



VinziRast
Platz für Menschlichkeit

VinziRast am Land
Mayerling 1, 2534 Mayerling

Die gesamten Einnahmen kommen Projekten der VinziRast zugute!


Tickets: 35 EUR
www.vinzirast.at/concert

**Raiffeisenbank
Region Schwechat**



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT253282300003800828	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

AT  Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Schwechat

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
röm.-kath. Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT25 3282 3000 0380 0828 +	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
RLNWATWW823	EUR
Betrag Cent	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> Betrag < Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

EHEJUBILÄUM FEIERN

SONNTAG, 31. MAI 2026

10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Ehe-Jubelpaare, anschließend Agape

Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, sind herzlich eingeladen, gemeinsam Dank zu sagen und um Segen für die kommenden Jahre zu bitten. In einer festlichen Messe feiern wir die gewachsene Liebe, das gemeinsam Erlebte – und alles, was getragen hat, auch in schwierigen Zeiten. Wer möchte, kann seine Hochzeitskerze mitbringen und neu entzünden lassen. Im Anschluss laden wir zu einer Agape ein.

Paare, die ihre Jubelhochzeit lieber im privaten Rahmen feiern möchten, können sich gerne zur Terminvereinbarung melden. Wenn Sie an der gemeinsamen Feier teilnehmen möchten, bitten wir um kurze Rückmeldung per E-Mail (kanzlei@fischatal.at), damit wir gut vorbereiten können.



Wir wünschen einen erholsamen Sommer

Von Sonntag, 14. Juni, bis einschließlich Sonntag, 13. September, gelten folgende Zeiten. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Klein-Neusiedl

Sa 18.00 Uhr (Vorabendmesse)

Rauchenwarth

So 08.45 Uhr

Enzersdorf

So 09.00 Uhr

Fischamend

Sa 18.00 Uhr (Dorfkirche)

So 10.00 Uhr (Marktkirche)

Schwadorf

So 10.00 Uhr



Pfarrkanzlei

Enzersdorf

Di 17.00 - 18.00 Uhr

Fischamend

Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Schwadorf

Di 09.00 - 11.00 Uhr